

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Tagung in Kooperation mit der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) und dem Deutschen Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e.V. (DVLAB) Niedersachsen/Bremen



Veranstaltung

Die Veranstaltung wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt.

Tagungsort ist das Hanns-Lilje-Haus in Hannover.

Teilnahmegebühr

55 €

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Im Fall einer Verhinderung bitten wir

Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis 28 Tage vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir die gesamte Teilnahmegebühr berechnen. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-dokumente nicht gestattet sind.

Information:

Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Neben der Präsenzteilnahme kann die Veranstaltung online besucht werden. Für die Online-Teilnahme besteht (fast) keine Beschränkung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten. Sollte die Präsenzveranstaltung ausgebucht sein, buchen wir automatisch für Sie einen Platz zur Online-Teilnahme. Sollten Sie dies nicht wünschen, vermerken Sie das bitte bei Anmeldung. (Im Online-Anmeldeformular unter dem Punkt „Bemerkungen“)

Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn Haltestelle „Markthalle Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestraße“

EINSAMKEIT IM ALTER

– eine Herausforderung für die Pflege?

**Mittwoch,
26. Oktober 2022**

Kooperationspartner:



Studien zeigen deutlich den Zusammenhang zwischen Einsamkeit und Gesundheit auf. Lange wurde das Thema Einsamkeit dabei als individuelles Problem verstanden. Spätestens seit der Pandemie ist deutlich, dass nicht nur für Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe auch die Rahmenbedingungen eine wesentliche Rolle beim Thema Einsamkeit spielen. Um sinnstiftende Beziehungen und Begegnungen im Alltag zu erleben, sind manche Personen auf Hilfe angewiesen.

Pflegende begegnen in ihrem Alltag kontinuierlich Menschen, die von Einsamkeit betroffen sind. Während international bereits verschiedene Ansätze bestehen, Einsamkeit als Problem zu adressieren, steht die Auseinandersetzung damit hierzulande erst am Anfang. Welche Aufgabe kann pflegerisches Handeln, das den ganzen Menschen in den Blick nimmt, in Bezug auf Einsamkeit haben, und welche konkreten Ansatzpunkte gibt es bereits?

Diesen Fragen wird die Tagung in Form von Impulsvorträgen und mit gelungenen Beispielen aus der Praxis nachgehen und Raum für regen Austausch schaffen. Sie richtet sich an in der Altenhilfe und Pflege Tätige und ist offen für alle, die Einsamkeit als Thema professioneller Versorgung adressieren wollen.

Dr. Julia **Inthorn**,
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
Hannover

Prof. Dr. Alfred **Simon**,
Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)
Göttingen

Mark **Stiemerling**,
Deutscher Verband der Leitungskräfte der
Alten- und Behindertenhilfe e.V. (DVLAB)
Niedersachsen / Bremen

Mittwoch 26. Oktober 2022

- 10.00 **Einführung**
- 10.15 **Einsamkeit erleben
– eine Frauensache?**
Piret Paal
- 11.00 **Einblicke aus der Praxis:**
- A) **Miteinander – füreinander:
Kontakt und Gemeinschaft
im Alter**
Stephanie Tewes-Ahrnsen
- B) **Die Eden Alternative –
Rückführung in die Normalität**
Silke Nachtwey
- C) **Medien- und Techniklotsen
Hannover: Durch Digitalisierung
in Verbindung bleiben**
Patrick Ney
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.30 **Workshops und Austausch:
Einsamkeit als Problem –
Einsamkeit als Aufgabe?**
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Einsamkeit im Alter:
Ethische Reflexion
und Implikationen aus
pflegeethischer Perspektive**
Anna-Henrikje Seidlein
- 16.30 **Schlussdiskussion**
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Stephanie **Tewes-Ahrnsen**
Diplom-Pflegewirtin, Referentin für das
Soziale Ehrenamt & Hospiz, Malteser,
Projektleiterin „Miteinander – füreinander“
in der Region Osnabrück

Patrick **Ney**
Gerontologe und Projektmanager
Digitalisierung, Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Senioren

Silke **Nachtwey**
Landeskoordinatorin der Eden Alternative
in Deutschland, Leiterin Pflege und
Betreuung des SeniorenZentrums Krefeld

Priv.-Doz. Dr. Piret **Paal**
Stellvertretende Direktorin des WHO-
Kollaborationszentrums, Dozentin für
Palliative Care am Institut für Pflege-
wissenschaft und -praxis an der Paracelsus
Medizinische Privatuniversität Salzburg,
Österreich

Dr. Anna-Henrikje **Seidlein**
Pflegeethikerin, Gesundheits- und Kranken-
pflegerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Ethik und Geschichte der
Medizin, Universitätsmedizin Greifswald